

AUSGABE 01 | 2026

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTS-GARTENBAUER

präsentiert von:



FASZINATION GARTEN

glatz-galabau.de

NATURNAHE GÄRTEN

TITELSTORY | S. 4

ZUKUNFT GRÜN

SPECIAL | S. 16

SCHACHBRETTBLUME

LIEBLINGSPFLANZE | S. 18



Markus Glatz



Ramona Glatz

Liebe Gartenfreunde,

ein neues Jahr, ein neuer Anfang und endlich wieder Zeit, an den Garten zu denken. Auch wenn draußen noch alles ruht, sprießen in unseren Köpfen schon die Ideen: Was wächst wo? Was darf bleiben? Und was darf neu entstehen?

In dieser Ausgabe dreht sich alles um naturnahe Gärten. Wir zeigen Ihnen, wie man mit heimischen Pflanzen, etwas Planung und einem guten Gespür für die Natur echte Lebensräume schafft – für Mensch, Tier und Pflanzenwelt. Außerdem dabei: spannende Projekte unserer Partner, ein Blick hinter die GALANET-Kulissen, praktische Tipps rund ums Planen und Pflegen, eine neue Lieblingspflanze und natürlich ein Rezept zum Nachkochen.

Also, gönnen Sie sich eine kleine Auszeit beim Lesen und holen Sie sich Inspiration für den Start in ein grünes, lebendiges Gartenjahr.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst
Markus und Ramona Glatz mit allen Mitarbeiter/-innen
GALANET-Partner seit 1996

NEUIGKEITEN



Kai Albrecht mit Markus Glatz

10 JAHRE IM TEAM GLATZ

Kai hat seine Ausbildung bei uns gemacht und bei der Abschlussprüfung direkt gezeigt, was in ihm steckt. Seitdem ist er ein treues, zuverlässiges Teammitglied und an vielen Gärten beteiligt gewesen, die heute unsere Kunden begeistern. Besonders eng ist seine Verbindung zu seinem „Lieblingstier“, dem Bagger – die beiden verstehen sich blind. Als Vorarbeiter und Baustellenleiter ist Kai heute ein wichtiger Teil unseres Teams.

Schön, dass du bei uns bist. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



INGRÜN

01 | 2026



INHALT

TITELSTORY

04 NATURNAHE GÄRTEN

REZEPT

08 TIROLER SPINATKNÖDEL

PROJEKTVORSTELLUNG

10 WELLNESS TRIFFT HANDWERK

INSIDES

14 GALANET NEWS

SPECIAL: ZUKUNFT GRÜN

16 WIE TECHNIK DEN GARTEN VERÄNDERT

LIEBLINGSPFLANZE

18 SCHACHBRETTBLUME



IMPRESSUM

Ausgabe 01 | 2026 • Erscheint viermal jährlich Herausgeber: Lust auf Garten GbR | galanet.org | zentrale@galanet.org
Fotos: Bildrechtlich geschützt durch die Lust auf Garten GbR Druck: Oeding Print GmbH | oeding-print.de
Redaktion & Layout: NÖYLAND GmbH | noy.land • ingruen@noy.land



07645 445



glatz-galabau.de



glatz_faszination_garten



FASZINATION
GARTEN



VIelfalt FÖRDERN, LEBENSrÄUME SCHAFFEN

NATURNAHE GÄRTEN



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer
Schellheimer Garten- und Landschaftsbau GmbH
schellheimer.de

Immer mehr Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer möchten die Natur in ihrer Vielfalt erhalten und ihr Raum geben. Der Trend geht hin zu naturnahen Gärten, die ökologisch wertvoll, pflegeleicht und zugleich ästhetisch ansprechend sind. Wie solche Gärten entstehen, welche Pflanzen und Materialien sich eignen und warum schon kleine Veränderungen große Wirkung haben können – all das erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Eine Portion Inspiration, Wissen und praktische Tipps inklusive.



NATÜRLICH NACHHALTIG

Naturnah zu gärtnern bedeutet auch, Ressourcen zu schonen: Regenwasser nutzen, recycelte Materialien einsetzen und auf chemische Hilfsmittel verzichten. So bleibt der Garten langfristig im Gleichgewicht – mit geringem Aufwand und hohem Nutzen für Mensch und Natur.



IM EINKLANG MIT DER NATUR

Die Kombination aus Gestaltung und ökologischer Vielfalt macht naturnahen Gärten so besonders. Blühflächen, heimische Gehölze und natürliche Materialien schaffen Strukturen, die Insekten, Vögeln und Kleintieren zugutekommen. Statt geradliniger Formen und exotischer Pflanzen bestimmen hier Vielfalt und natürliche Übergänge das Bild. Jedes Beet wird Teil eines kleinen Ökosystems.



HEIMISCHE PFLANZEN ALS HERZSTÜCK

Ein naturnaher Garten ohne heimische Pflanzen? Völlig unmöglich. Sie sind robust, standortgerecht und unverzichtbar für Insekten, Vögel und kleine Tiere. Beliebt sind zum Beispiel Glockenblumen, Wiesenknopf und Färberkamille und auch Stauden wie der Purpursonnenhut, die für Farbe und Struktur sorgen. Gemeinsam mit Gräsern und Sträuchern entsteht ein lebendiger Garten, der sich im Laufe der Jahreszeiten immer wieder verändert.

weiter auf der
nächsten Seite



FAKTEN ZUR BIODIVERSITÄT



In Deutschland gelten rund 40 % der Tierarten als gefährdet.



Eine Wildblumenwiese bietet Lebensraum für bis zu 1.000 Insektenarten.



Heimische Pflanzen benötigen bis zu 70 % weniger Pflege als exotische Arten.



Kleinstrukturen wie Trockenmauern oder Asthaufen erhöhen die Artenvielfalt messbar.



EXPERTEN-TIPP



NATUR & PLANUNG

„Ein naturnaher Garten muss kein Zufallsergebnis zu sein. Richtig geplant, mit Rückzugsorten, Blühflächen und Übergängen entstehen Ordnung und Vielfalt zugleich.“

TORSTEN KLEIN

Mauer GmbH
Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 2016

TITELSTORY

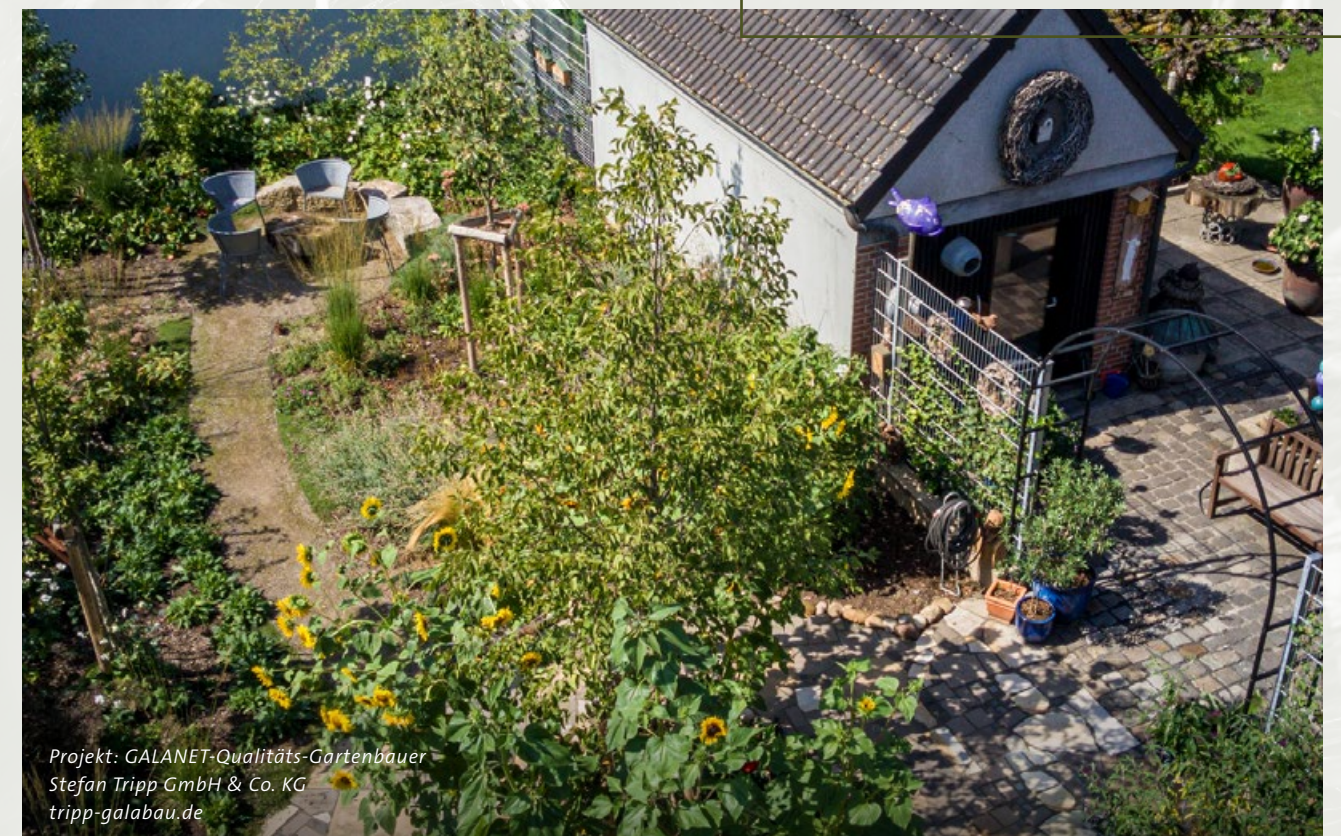
5 IDEEN FÜR MEHR NATÜRLICHKEIT

- 1. Blühstreifen anlegen**
Wildblumenmischungen fördern Insektenvielfalt und sind ein Blickfang.
- 2. Wasser integrieren**
Schon ein kleiner Teich oder ein Steinbecken zieht Tiere an.
- 3. Natürlich beleuchten**
Warmes, gezieltes Licht erhält den Rhythmus nachtaktiver Tiere.
- 4. Strukturen schaffen**
Trockenmauern, Asthaufen oder kleine Totholzhecken bieten Schutz und Lebensraum.
- 5. Rasen reduzieren**
Teilflächen als Wiese belassen spart Wasser und Pflege.



GALANETBLOG

Selbsttest: Wie nachhaltig ist Ihr Garten?
Sind Sie schon ein echter Öko-Gartenprofi oder eher der Typ „Wird schon passen in der Zukunft“? Finden Sie es hier heraus. Einfach abschnappen und Blog-Beitrag lesen.



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer
Stefan Tripp GmbH & Co. KG
tripp-galabau.de

WAS COOKST DU?

REZEPTE AUS DER MITARBEITER-GARTENKÜCHE



REZEPT

Tiroler Spinatknödel

ZUBEREITET VON JANIS WALCHER

Janis Walcher, Office Managerin bei Grasberger, kennt das Geheimnis guter Küche: weniger Schnickschnack, mehr Geschmack. Ihre Tiroler Spinatknödel sind echtes Soulfood – unkompliziert, ehrlich und herrlich sättigend. Wer sie einmal probiert, versteht sofort, warum das Büro an Knödeltagen besonders gut gelaunt ist.

ZUTATEN (10 – 14 KNÖDEL)

500 g Knödelbrot
500 g Creme-Spinat
100 g Bergkäse
(gewürfelt oder gerieben)
2 Eier
(Größe M)
1 große Zwiebel
Salz & Pfeffer
Butter
(für Nussbutter)
Parmesan zum Servieren

Optional:
kleiner gemischter Salat

GUTEN
APPETIT!



ZUBEREITUNG

1. Zwiebel vorbereiten:

- » Zwiebel schälen und fein würfeln.
- » In Butter goldbraun anrösten (nicht zu dunkel, schön karamellisiert).

2. Knödelmasse herstellen:

- » Knödelbrot, Bergkäse und die angebratenen Zwiebeln in eine große Schüssel geben.
- » Mit Salz und Pfeffer würzen.
- » Creme-Spinat und Eier hinzufügen, alles gut vermengen.
- » Masse 10 Minuten ruhen lassen, damit das Knödelbrot die Flüssigkeit vom Spinat aufsaugt. Tipp: Ist die Masse zu flüssig, etwas mehr Knödelbrot hinzufügen. Ist die Masse zu trocken, einen Schuss Milch hinzufügen. Die Masse sollte fest genug sein, um Knödel formen zu können.

3. Knödel formen:

- » Aus der Masse gleichmäßige Knödel formen.
- » Achten Sie darauf, dass die Knödel in der Dampfgar-Einlage nicht übereinander liegen, sonst werden die oberen Knödel nicht richtig fest.

4. Knödel garen:

- » Knödel in der heißen Dampfgar-Einlage ca. 30 Minuten garen.

5. Nussbutter vorbereiten:

- » 10 Minuten bevor die Knödel fertig sind, Butter in einem Topf langsam erhitzen.
- » Butter solange erhitzen, bis sie eine schöne braune Farbe bekommt – fertig ist die Nussbutter.

6. Servieren:

- » Knödel vorsichtig aus dem Dampf nehmen.
- » Mit Nussbutter übergießen und mit Parmesan bestreuen.
- » Dazu passt ein kleiner gemischter Salat.



Mit viel Herzblut und handwerklicher Präzision durften wir im Aqua Dome in Längenfeld ein ganz besonderes Projekt verwirklichen: den neuen Schlucht-Sauna-Bereich mit idyllischem Teich im Innenhof. Nun ist alles fertiggestellt – und wir freuen uns, das Ergebnis endlich zeigen zu können.

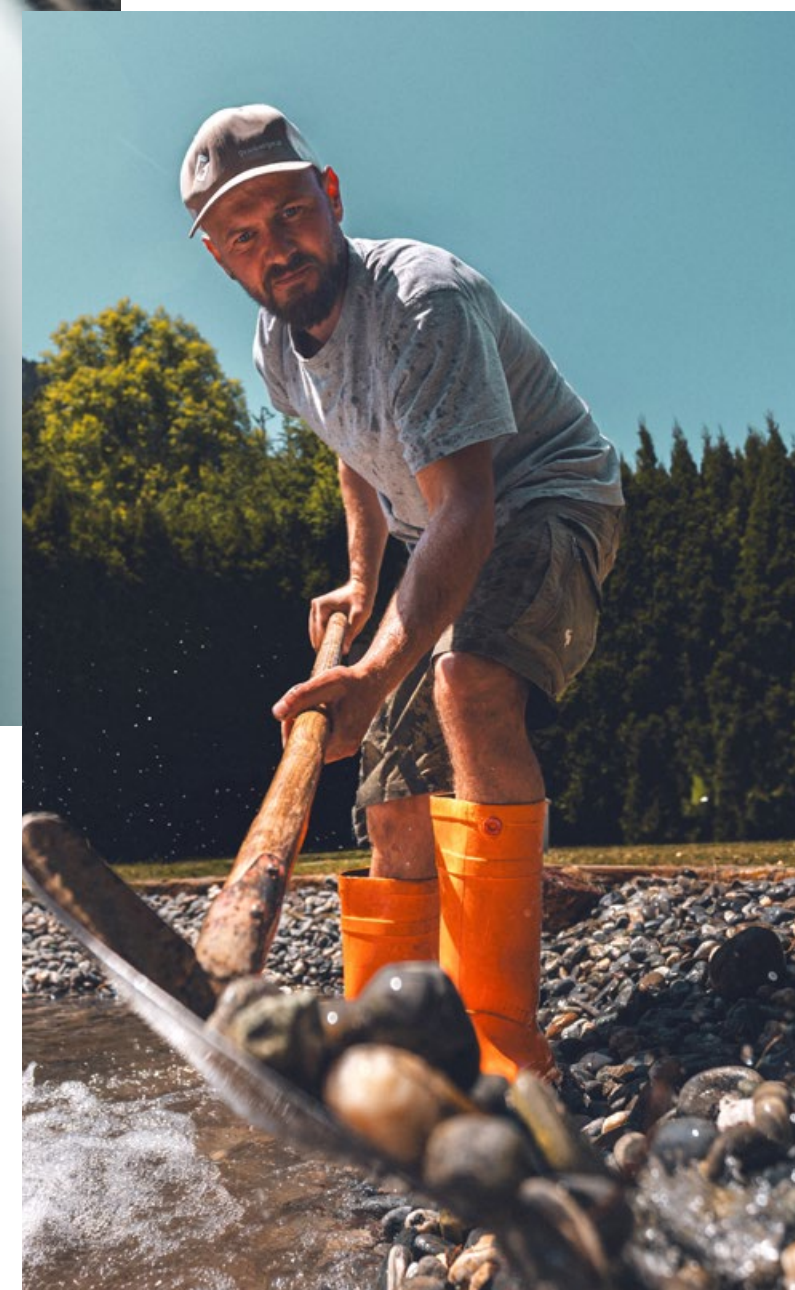
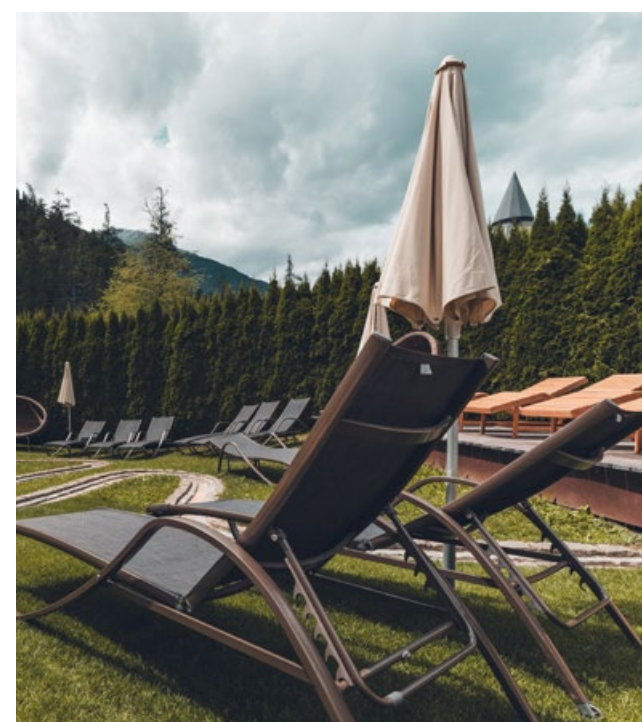
*Ziel des Projekts:
Einen Raum schaffen, der
Gästen Ruhe schenkt, ohne
künstlich zu wirken.*



WELLNESS TRIFFT HANDWERK

Schlucht-Sauna & Teichanlage im Aqua Dome, Längenfeld

Projektvorstellung von Karin Grasberger GmbH



Mitten im laufenden Betrieb entstand ein Ort zum Entspannen, Durchatmen und Wohlfühlen. Naturstein, Holz und Wasser bilden das Herzstück dieses Rückzugsortes. Jede Materialwahl wurde mit Sorgfalt getroffen, jedes Detail mit Liebe zum Handwerk umgesetzt. So ist ein Raum entstanden, der Wärme, Ruhe und Natürlichkeit ausstrahlt. Jeder Handgriff, jede Technik und jede Feinheit trägt dazu bei, dass dieser Wellnessbereich mehr ist als nur ein schöner Raum. Er ist ein Ort, an dem man spürt, dass Handwerk, Erfahrung und Leidenschaft zusammenkommen. Ein Ort, der den Menschen willkommen heißt und zum Verweilen einlädt.

Dieses Projekt liegt uns besonders am Herzen. Es zeigt, wie traditionelle Handwerkskunst und moderne Gestaltung harmonisch miteinander verbunden werden können – mitten in der alpinen Umgebung des Ötztals. Mit Stolz blicken wir auf das Ergebnis und freuen uns, diesen besonderen Ort nun allen Besuchern zugänglich machen zu können.



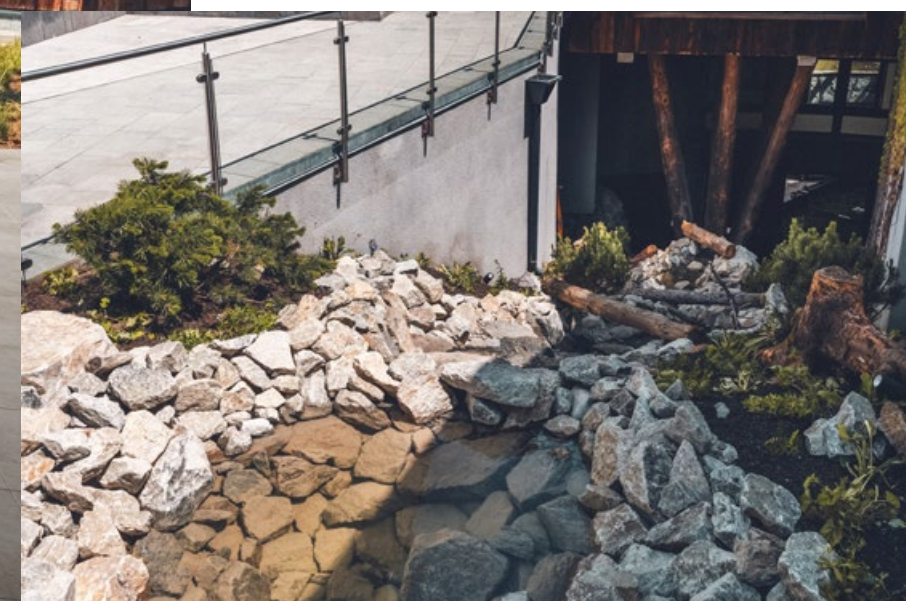
HIGHLIGHTS

- » Naturgetreuer Bachlauf – komplett in Handarbeit modelliert
- » Heimische Natursteine aus dem Ötztal
- » Teichanlage im Innenhof als zentrales Ruheelement
- » Kombination aus traditioneller Handwerkskunst und moderner Wellnessarchitektur



MATTHIAS GRASBERGER
Geschäftsführer

Karin Grasberger GmbH
GALANET-Partner seit 2025





GALANET SOCIAL

Möchten Sie mehr über GALANET erfahren, immer wieder Inspirationen, Tipps und Trends rund um den Garten erhalten?

Schauen Sie gerne auch in den sozialen Netzwerken vorbei:



galanet.org/social/

GALANET- BLOG

Interessante Themen finden Sie auch auf unserem Blog.



galanet.org/blog/



© Fotos: Studio Next

Ausgezeichnet! Erfolge beim Biotop Partnertreffen

Beim Biotop Partnertreffen Anfang November gab es gleich mehrere Gründe zum Feiern:

Nico Weber überzeugte die Jury gleich doppelt: Er gewann den Partners' 1st Choice Design Award sowie den Biotop Design Award 2025 für zwei besonders gelungene und gestalterisch herausragende Anlagen.

Peter und Thomas Fresner wurden für 15 Jahre erfolgreiche Partnerschaft mit Biotop geehrt – ein starkes Zeichen für Qualität, Beständigkeit und Vertrauen.

Helmut Haas erhielt sogar eine besondere Würdigung: 30 Jahre Biotop-Partnerschaft. Drei Jahrzehnte, in denen unzählige Projekte umgesetzt, Standards gesetzt und Innovationen vorangetrieben wurden.

Gemeinsam zeigen diese Auszeichnungen, wie viel Erfahrung, Know-how und Leidenschaft im Netzwerk stecken. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!



Weber Garten- & Landschaftsbau GmbH



Fresner Garten- und Landschaftsbau GmbH



Helmut Haas GmbH, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau



Ein klarer Blick nach vorn: Wie Visionsworkshops Unter- nehmen stärken

Märkte und Anforderungen verändern sich rasant. Wer langfristig erfolgreich sein will, braucht ein gemeinsames Bild der Zukunft. Genau das entsteht in Visionsworkshops: Führungskräfte und Mitarbeitende erarbeiten gemeinsam, wofür das Unternehmen steht und wohin es sich entwickeln soll.

Eine klare Vision erleichtert Entscheidungen, schafft Fokus und stärkt das Wir-Gefühl. Mitarbeitende wissen, wofür ihr Einsatz wichtig ist. Und nach außen wird das Unternehmen attraktiver für Talente, Partner und Kunden. Besonders in Zeiten von Wachstum oder Veränderung geben Visionsworkshops Orientierung und neuen Schwung.



Achim Friedrichs

„Wir haben erlebt, wie viel ein Visionsworkshop bewegen kann, wenn er ernst gemeint ist. Menschen kommen ins Gespräch, die sonst kaum Berührungspunkte haben, Konflikte werden konstruktiv angesprochen, und neue Ideen entstehen. Für uns ist das ein Moment, der das Team stärkt und die Richtung für die Zukunft klarer macht.“

DAS GALANET- QUALITÄTSVERSPRECHEN

GALANET ist ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Alle GALANET-Partner haben das gemeinsame Ziel, Ihnen mehr zu bieten, als Sie von uns erwarten: nämlich Begeisterungsqualität. Darum haben wir seit über 20 Jahren ein in unserer Branche einmaliges Organisationssystem entwickelt. Dieses befähigt uns zu hoher Beratungskompetenz, kreativen Gestaltungsideen, hoher Ausführungsqualität, störungsarmer Ablauforganisation sowie außergewöhnlichen Verhaltensweisen unserer Mitarbeitenden.

Alle Partner des GALANET-Qualitätsnetzwerkes sehen Sie hier auf der Karte oder im Internet unter:

galanet.org



Zukunft Grün



WIE TECHNIK DEN GARTEN VERÄNDERT

Der Garten der Zukunft ist längst keine Vision mehr – er wächst schon heute. Zwischen Pflanzen und Pflaster, Wasser und Wegen halten neue Technologien Einzug, die das Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau leiser, effizienter und nachhaltiger machen. Und trotzdem bleibt eines zum Glück unerlässlich: das Gespür für Natur, Handwerk und gutes Design.



VON DROHNEN UND DATEN

Bevor eine Schaufel den Boden berührt, fliegt oft zuerst die Drohne. Sie erstellt präzise Geländemodelle, zeigt Höhenunterschiede und liefert Bilder, die als Basis für digitale Gartenplanungen dienen. So entsteht schon am Bildschirm ein realistischer Eindruck davon, wie der spätere Garten aussehen wird – von der Form des Teichs bis zur Position jedes einzelnen Baumes. Was früher Tage dauerte, geht heute schneller und präziser.

DIGITAL DENKEN, NATÜRLICH HANDELN

Künstliche Intelligenz hilft zum Beispiel dabei, Pflanzen zu erkennen, Pflanzpläne zu optimieren oder Bewässerungen punktgenau zu steuern. Deshalb arbeitet GALANET laufend an eigenen KI-Modulen, die den Alltag im Gartenbau vereinfachen sollen. So bleibt mehr Zeit für das Wesentliche: kreatives Arbeiten im Grünen.

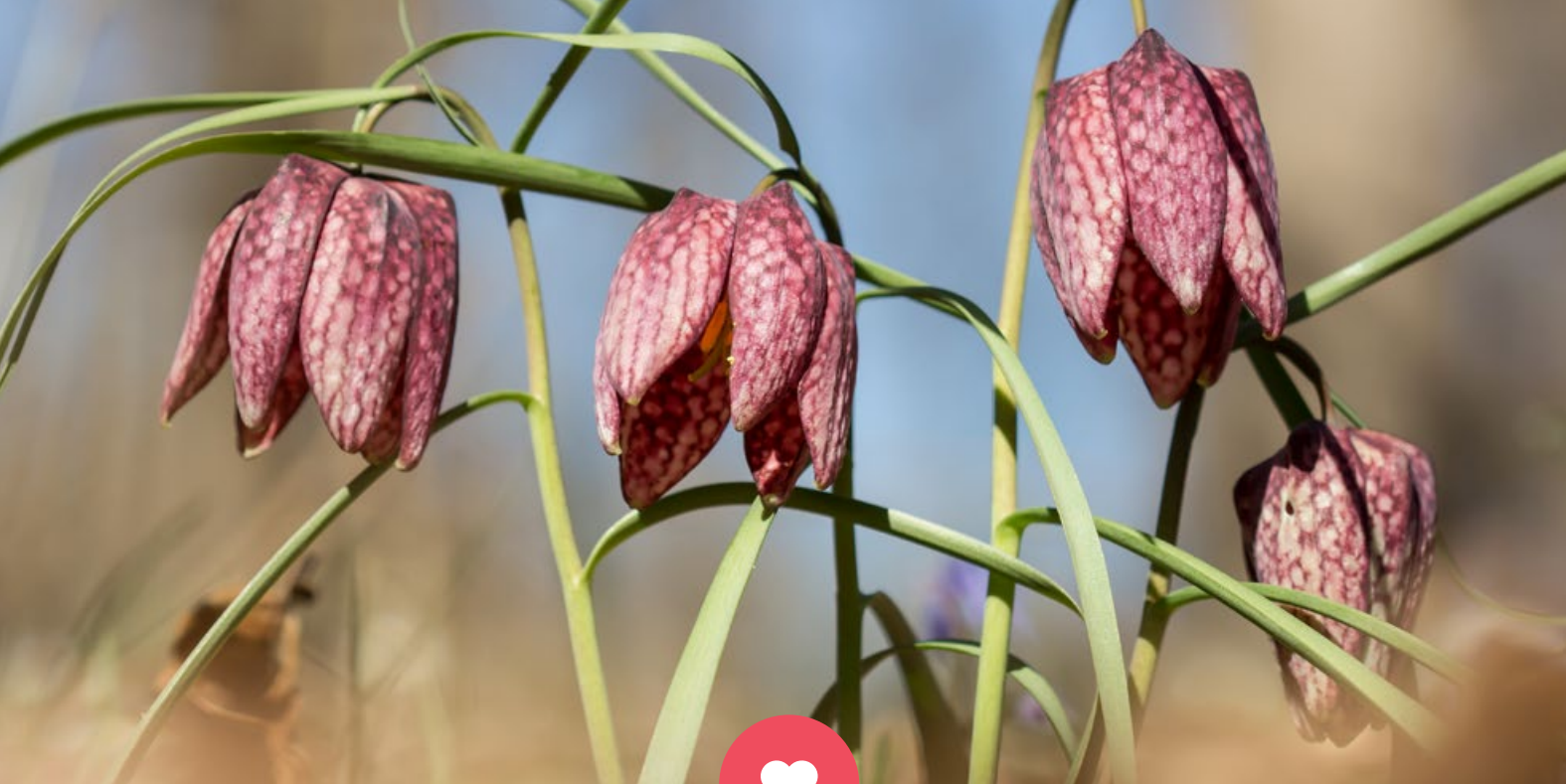
JA, E, IST KLAR!

Wo früher der Diesel tuckerte, hört man heute nur noch ein leises Summen. Die elektrischen Maschinen halten mehr und mehr Einzug: vom Mäher bis zum Minibagger. Sie stoßen keine Abgase aus, sind deutlich leiser und machen auch auf empfindlichen Flächen oder in Wohngebieten eine gute Figur. Das Beste daran: Die Leistung stimmt. Und wer einmal mit einem E-Gerät gearbeitet hat, will kaum zurück.

„Zukunft im Garten- und Landschaftsbau bedeutet nicht, der Natur Technik aufzuzwingen, sondern sie klug zu ergänzen. Wenn Handwerk, Erfahrung und Innovation zusammenkommen, entstehen Gärten, die nicht nur schön, sondern auch nachhaltig, funktional und zukunftsfähig sind. Genau unser Anspruch!“



ALEXANDER SCHOB
HOCHSCHOB GbR
Gärten & Freiräume
GALANET-Partner seit 2020



MEINE

Lieblingspflanze

SCHACHBRETTBLUME

Fritillaria meleagris

Meine aktuelle Lieblingspflanze: die Schachbrettblume. Warum? Weil sie zu den ersten Farbtupfern des Jahres in der wintermüden Natur gehört und mit ihrem feinen Schachbrettmuster etwas ganz Besonderes in den Garten bringt. Ihre zarten, leicht nickenden Blüten wirken fast zerbrechlich und haben doch eine erstaunliche Präsenz. Sobald Tau auf den Blüten liegt, beginnt das Muster zu schimmern, und genau dieser Moment macht sie für mich so faszinierend. Die Schachbrettblume blüht früh, wenn der Garten gerade erst erwacht. Sie wirkt dann wie ein leiser Hinweis darauf, dass der Frühling

wirklich beginnt. Besonders schön ist sie in kleinen Gruppen, die wie zufällig in Beete oder Wiesen gesetzt wirken. Dann entfaltet sie ihre ganze Eleganz und fügt sich perfekt in naturnahe Pflanzungen ein. Und das Beste: Sie ist nicht nur hübsch, sondern auch ökologisch wertvoll. Ihre glockenförmigen Blüten liefern früh im Jahr wichtigen Nektar für Wildbienen und Hummeln. Sie mag es frisch, humos und leicht feucht und fühlt sich an sonnigen bis halbschattigen Standorten am wohlsten.

MEIN TIPP

Die Schachbrettblume entfaltet ihre Wirkung besonders gut in Kombination mit anderen Frühjahrsblühern wie Traubenhyazinthen, Narzissen oder feinen Gräsern. Wer ihr den passenden Standort bietet, wird jedes Jahr wieder belohnt.



SABINE SAATMANN
Planerin
Friedrichs Garten-
und Landschaftsbau,
Tiefbau GmbH
GALANET-Partner seit 2009

BESONDERE IMMERGRÜNE GEHÖLZE

DIE EYECATCHER FÜR IHREN GARTEN



Niwaki – der ausgepflanzte Gartenbonsai
Bizarr, bewusst geformt und scheinbar schon echte Baum-Methusalems. Niwakis sind echte Blickfänge. Ob frei stehend, integriert ins Beet oder kombiniert mit einem gestalterischen Element – sie verleihen dem Garten Charakter und Tiefe. Auch hier gibt es viele immergrüne Varianten. Auf dem Bild sehen Sie eine Niwaki-Eibe.

Die „**Fliegenklatsche**“ – so nennen wir sie augenzwinkernd. Fachlich korrekt heißt sie Hochstammspalier. Der Spitzname erklärt sich von selbst, wenn man die Form sieht. Diese Gehölze eignen sich ideal, um gezielt Einblicke von oben zu unterbrechen, etwa aus Nachbarhäusern oder oberen Etagen. Je nach Standort kommen unterschiedliche Pflanzenarten zum Einsatz. So entsteht ein geschützter, klar gefasster Gartenraum mit Struktur und Ruhe.



UNSER TIPP:

Besuchen Sie uns auf dem Buckhof. In unserer Ausstellung stehen zahlreiche Niwakis als Solitäre in großen Töpfen. Formen, Arten und Besonderheiten lassen sich dort direkt vergleichen – anschauen, anfassen, riechen und erleben.



DER GEMÜSEGARTEN – SO VIELSEITIG WIE IHRE IDEEN

Ob traditionell, modern oder smart: Ein Gemüsegarten kann vieles sein. Hochbeete für bequemes Gärtnern, ein Gewächshaus für Tomaten, Gurken & Co. oder klare, moderne Strukturen mit durchdachten Materialien. Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt und genauso individuell wie die Gärten, die wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden umsetzen.



EXTRA-TIPP VON MARKUS GLATZ,
ehemals gelernter Gemüsegärtner

„Sähen Sie Ihre Zuckerschoten von März bis Juni direkt ins Freiland oder Hochbeet aus! Nach circa 4-5 Wochen werden Sie sich über eine mehrfache Ernte (innerhalb 5-10 Tagen) und leckere Gerichte mit dem süßen Gemüse freuen. Bei früher Aussaat (März) bleiben die Zuckerschoten meist von Würmern verschont.“



GALANET AUF INSTAGRAM

@galanetgaerten



Inspirationen aus der Gartenwelt, Gartengestaltung auf höchstem Niveau, Infos zu allen GALANET-Partnern – das alles finden Sie auf unserem Instagram-Account. Schauen Sie doch vorbei, folgen Sie uns und lassen Sie gerne ein Like oder einen Kommentar da.

Einfach QR-Code scannen
und GALANET folgen:



FASZINATION GARTEN

**Glatz Garten- und
Landschaftsbau GmbH**

Buckhof 1
79348 Freiamt

Tel. 07645 445
Fax 07645 443
info@glatz-galabau.de
glatz-galabau.de